

MEDIENMITTEILUNG

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Rotkreuz, 7. März 2025

mobilezone baut Marktposition im Geschäftsbereich MVNO in der Schweiz und Deutschland aus - Sondereffekte belasten das operative Ergebnis

- **Umsatz, bereinigt um Währungs- und Sondereffekte von CHF 20 Mio.: CHF 1'025 Mio. / organisches Umsatzwachstum von 1,2 Prozent.**
- **Operativer Gewinn (EBIT), bereinigt um Sondereffekte von CHF 24.4 Mio., beträgt CHF 52.7 Mio.**
- **Konzerngewinn, bereinigt um Sondereffekte: CHF 38.1 Mio.**
- **Nettogeldfluss aus operativer Tätigkeit: CHF 60.8 Mio.**
- **Gegenüber Vorjahr unveränderte Dividende von CHF 0.90 pro Aktie**

Markus Bernhard, Exekutiver Delegierter des Verwaltungsrats, sagt: „Nach einem stabilen ersten Halbjahr haben wir in der zweiten Jahreshälfte das generell tiefere Absatzvolumen in der Schweiz, sowie das unverändert schwierige Marktumfeld in Deutschland, das eine weitere personelle Restrukturierung nach sich zog, deutlich gespürt. Zusätzlich wurde das vergangene Jahr von zahlreichen Sondereffekten in der Höhe von CHF 24 Mio. belastet. Die Entwicklung im Geschäftsbereich MVNO verlief weiterhin gut und wir konnten über das ganze Jahr stark zulegen und unsere Wachstumsziele erfüllen. Diese positive Entwicklung macht uns stolz und bestätigt unsere strategische Ausrichtung. Der bisherige Geschäftsverlauf seit Jahresbeginn sowie das anhaltend grosse Potenzial unserer MVNO-Marken stimmen uns zuversichtlich für das neue Jahr“.

Financial Guidance

Der um Sondereffekte von CHF 24.4 Mio. bereinigte EBIT beträgt CHF 52.7 Mio. und liegt innerhalb der am 13. Dezember 2024 veröffentlichten, angepassten Guidance für das Geschäftsjahr 2024 von CHF 52 bis 57 Mio.

Abgeschlossene Telekommunikations-Verträge (Postpaid, Internet und TV)

- Gruppe: 1'625'000 / +1,1 Prozent (Vorjahr: 1'607'000)
- Deutschland: 1'120'000 / +2,5 Prozent (Vorjahr: 1'093'000)
- Schweiz: 505'000 / -1,8 Prozent (Vorjahr: 514'000)

Entwicklung MVNO-Geschäft

- Die Zahl der MVNO-Abo-Kunden (Mobile Virtual Network Operator) erhöhte sich im Berichtsjahr um 27 Prozent von 295'300 auf 373'800 Kunden.
- Der bereinigte MVNO-Umsatz nahm von CHF 63.8 Mio. auf CHF 76.9 Mio. zu; dabei betrug das Umsatzwachstum 20,5 Prozent.
- Der bereinigte EBITDA-Beitrag der MVNO betrug CHF 26.7 Mio. (Vorjahr: CHF 22.8 Mio.) oder 39,9 Prozent (Vorjahr: 28,5 Prozent) vom bereinigten Gesamt-EBITDA von CHF 66.9 Mio. (Vorjahr: CHF 80.1 Mio.).

Wichtigste Zahlen in Kürze

- Der um Währungs- und Sondereffekte von CHF 20 Mio. bereinigte Umsatz beträgt CHF 1'025 Mio. (+1,2 Prozent). Vom bereinigten Konzernumsatz von CHF 1'010 Mio. wurden 73 Prozent in Deutschland und 27 Prozent in der Schweiz (Vorjahr: 70/30 Prozent) erzielt.
- Der bereinigte Bruttogewinn betrug CHF 190.6 Mio. (Vorjahr: CHF 206.4 Mio.).
- Der operative Gewinn (EBIT), bereinigt um die folgenden Sondereffekte, betrug CHF 52.7 Mio. (Vorjahr: CHF 68.7 Mio.) mit einer EBIT-Marge von 5,2 Prozent (Vorjahr: 6,8 Prozent), wozu die Schweiz 57 Prozent und Deutschland 43 Prozent beisteuerte (Vorjahr: 53/47 Prozent).
 - Anpassung der Bilanzierung des MVNO HIGH in Höhe von CHF 1.6 Mio.
 - Wertberichtigung von aktivierten IT-Plattformen in der Schweiz und Deutschland über CHF 16.0 Mio.
 - Abfindungen aus Reorganisation in Deutschland von CHF 3.2 Mio.
 - Letzte Lagerbereinigung OPPO von CHF 0.7 Mio. aus einem Insolvenzfall aus dem Jahr 2023.
 - Differenzbereinigung mit Industriepartner in der Schweiz von CHF 1.8 Mio.
 - Aussergerichtliche Einigung in einem Insolvenzverfahren in Deutschland von CHF 1.1 Mio.
 - Von den gesamten Sondereffekten in Höhe von CHF 24.4 Mio. waren CHF 20.1 Mio. nicht liquiditätswirksam.
- Der Konzerngewinn, bereinigt um Sondereffekte, lag bei CHF 38.1 Mio. (Vorjahr: CHF 51.7 Mio.).
- Der Nettogeldfluss aus operativer Tätigkeit belief sich auf CHF 60.8 Mio. (Vorjahr: CHF 29.0 Mio.).
- Die Nettoverschuldung nahm um CHF 2 Mio. auf CHF 89 Mio. ab (Vorjahr: CHF 91 Mio.).
- Das Verhältnis Nettoverschuldung zu EBITDA lag bereinigt um Sondereffekte bei 1.33 (Vorjahr: 1.14).
- Das Eigenkapital im Einzelabschluss der mobilezone holding ag betrug analog Vorjahr CHF 132 Mio.
- Der bereinigte Gewinn pro Aktie betrug CHF 0.88 (Vorjahr: CHF 1.20).
- Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung eine gegenüber dem Vorjahr unveränderte Dividende von CHF 0.90 pro Namenaktie beantragen.
- Der Aktienkurs lag am 5. März 2025 bei CHF 12.24 gegenüber CHF 10.38 per 31. Dezember 2024.

Marktgebiet Schweiz

In der Schweiz konnten strategisch wichtige Meilensteine erreicht werden. Unsere MVNO TalkTalk und Digital Republic sowie jusit (Refurbished Smartphones) verzeichneten ein starkes Wachstum und gewannen weiter an Stärke. Das stationäre Geschäft blieb hinter den eigenen Ambitionen zurück.

- Der Umsatz nahm, bedingt durch die weiterhin verstärkte Marktentwicklung hin zu SIM-only-Vertragsabschlüssen und tieferen Kundenfrequenzen, von CHF 308 Mio. auf CHF 276 Mio. oder 10,4 Prozent ab.
- Der EBIT, bereinigt um Sondereffekte, betrug CHF 29.7 Mio. (Vorjahr: CHF 37.2 Mio.), was einer Umsatzrentabilität von 10,8 Prozent (Vorjahr: 12,1 Prozent) entspricht.
- Die Anzahl der Shops betrug 127 (Vorjahr: 127).
- Die vermittelten Verträge (Postpaid, Internet und TV) sind um 1,8 Prozent auf 505'000 gesunken (Vorjahr: 514'000).
- Der Dienstleistungsumsatz (Fleet Management, Datentransfer, Einrichten von Smartphones und weitere Services) betrug CHF 7.4 Mio. (Vorjahr: CHF 7.9 Mio.).
- Der Zubehörsatz stabilisierte sich auf hohem Niveau (-3,9 Prozent) und betrug CHF 24.5 Mio. (Vorjahr: CHF 25.5 Mio.) oder 8,9 Prozent (Vorjahr: 8,3 Prozent) vom Umsatz in der Schweiz.
- Der MVNO-Umsatz von TalkTalk und Digital Republic stieg auf CHF 38.2 Mio. (Vorjahr: CHF 33.0 Mio.). Die Anzahl der Postpaid-Kunden per Ende 2024 konnte um 21 Prozent auf 181'400 (Vorjahr: 149'800) ausgebaut werden.
- Auch die auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Marke jusit konnte weiter stark zulegen und lag mit der Anzahl verkaufter Refurbished Smartphones 84 Prozent über Vorjahr.
- Im Geschäftsjahr 2024 bildete mobilezone in der Schweiz 141 Lernende aus (Vorjahr: 147 Lernende).

Marktgebiet Deutschland

In Deutschland wurden in einem herausfordernden Marktumfeld 2,5 Prozent mehr Mobilfunkverträge als im Vorjahr abgeschlossen. Die Profitabilität je Vertrag nahm jedoch ab. Wie in der Schweiz konnten auch in Deutschland im Geschäftsbereich MVNO weitere Erfolge erzielt werden. Die eigene Marke HIGH setzte ihr hohes Wachstums-Momentum der Vorjahre fort. Mit der Wiederbelebung der Marke simyo im November 2024, eines einst deutschlandweit bekannten MVNO, konnte ein guter Start verzeichnet werden.

- In der Lokalwährung steigerte die deutsche Organisation den Umsatz, bereinigt um Sondereffekte, um 6,3 Prozent auf EUR 779 Mio. (Vorjahr: EUR 733 Mio.). In der Berichtswährung CHF nahm der bereinigte Umsatz von CHF 708 Mio. auf CHF 737 Mio. oder 4,1 Prozent zu.
- Der EBIT betrug, bereinigt um Sondereffekte, EUR 23.7 Mio. (Vorjahr: EUR 32.8 Mio.), was einer Umsatzrentabilität von 3,0 Prozent (Vorjahr: 4,5 Prozent) entspricht. In der Berichtswährung beträgt der bereinigte EBIT CHF 22.7 Mio. (Vorjahr: CHF 32.0 Mio.).
- Im Online-Geschäft wurden 615'000 (Vorjahr: 588'000) Mobilfunkverträge abgeschlossen. Dies entspricht einer Zunahme von 4,6 Prozent.
- Das Volumen im B2B-Handel blieb analog dem Vorjahr mit 505'000 Mobilfunkverträgen unverändert.
- Insgesamt wurden online und im B2B-Handel 1'120'000 (Vorjahr: 1'093'000) Mobilfunkverträge abgeschlossen, was einer Zunahme von 2,5 Prozent entspricht.

- Der Umsatz, bereinigt um Sondereffekte, beim MVNO HIGH und simyo betrug EUR 40.6 Mio. (Vorjahr: EUR 31.6 Mio.). Der Postpaid-Kundenbestand lag bei 192'400 (Vorjahr: 145'500) und konnte um 32 Prozent erhöht werden.

Wachstum im Bereich Second Life und Refurbishing von Smartphones

Der Bereich «Second Life», der Reparaturen und Refurbishing von Smartphones umfasst, gewann auch im vergangenen Jahr weiter an Bedeutung. Die Zahl der verkauften wiederaufbereiteten (Refurbished) Geräte mit der eigenen Marke jusit konnte um 84 Prozent auf 16'300 erhöht werden. Dies entspricht 9,1 Prozent (Vorjahr: 4,3 Prozent) der insgesamt verkauften Smartphones bei mobilezone in der Schweiz. Der Ausbau im Bereich Second Life zeigt, dass unser Angebot an qualitativ hochwertigen und zertifizierten wiederaufbereiteten Geräten dem Zeitgeist eines nachhaltigen Gerätekreislaufs, und folglich einer steigenden Kundennachfrage, entspricht. Wir sehen daher weiteres Wachstumspotential in diesem Geschäftsfeld.

Gutes Wachstums-Momentum im Geschäftsbereich MVNO

Auch im vergangenen Geschäftsjahr hat sich der Geschäftsbereich MVNO mit einer Kundenbasis von 373'800 sehr positiv entwickelt. Dies entspricht einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr von 27 Prozent. Damit hat sich die Anzahl an Kunden über die letzten fünf Jahre vervierfacht. Neben unseren Marken TalkTalk und Digital Republic in der Schweiz ist in Deutschland neben HIGH eine weitere Marke mit simyo hinzugekommen. Aufgrund des weiterhin dynamischen Wachstums, des Margenpotentials und des wiederkehrenden Umsatzcharakters des MVNO-Geschäfts, sehen wir weiteres Wertschaffungspotential, um insbesondere die Gewinnqualität weiter zu verbessern.

Veränderung im Verwaltungsrat

Gabriela Theus wird sich, nach siebenjähriger Tätigkeit als Verwaltungsrätin, an der nächsten Generalversammlung nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung stellen. Der Verwaltungsrat dankt Gabriela Theus für ihr wertvolles Engagement. Neu schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 2. April 2025 [Andreas Wyss](#) zur Wahl in den Verwaltungsrat vor. Es ist vorgesehen, dass Andreas Wyss den Vorsitz des Audit & Risk Committees übernehmen wird. Andreas Wyss verfügt über fundierte Erfahrung als Wirtschaftsprüfer und in Prüfungsausschüssen.

Generalversammlung und Dividende

Die Generalversammlung 2025 wird am 2. April im Gemeindesaal Dorfmat in Rotkreuz stattfinden. Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung eine zum Vorjahr unveränderte Dividende von CHF 0.90 pro Namenaktie beantragen. Bei Annahme dieses Antrages wird die Dividende am 11. April 2025 ausbezahlt. Ab dem 9. April 2025 wird die Aktie ex Dividende gehandelt.

Aktienrückkaufprogramm 2022 bis 2025

Das Aktienrückkaufprogramm 2022 bis 2025 wird auch im Jahr 2025 ausgesetzt.

Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsberichterstattung

mobilezone verfügt über eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie mit vier Fokusthemen, die das gesamte ESG-Spektrum (Environment, Social und Governance) abdecken:

- Governance und Compliance
- Mitarbeitende
- Kunden
- Umweltmanagement (inkl. Kreislaufwirtschaft)

Unsere Kunden stehen tagtäglich im Fokus unserer Geschäftstätigkeit – online und offline – und sollen durch möglichst ressourcenschonende Art mit den besten Produkten und Services bedient werden. Mit unseren Second Life Produkten tragen wir zur Kreislaufwirtschaft und zur Verlängerung des Nutzungszyklus im Mobilfunkmarkt bei. Im Berichtszeitraum wurde der CO₂-Fussabdruck zum zweiten Mal berechnet und zeigt für das Berichtsjahr eine Reduktion um 12 Prozent auf. Weiter hat sich mobilezone im Rahmen der Science Based Targets initiative (SBTi) dazu verpflichtet, ihren CO₂-Fussabdruck entsprechend den Pariser Klimazielen zu reduzieren.

Die Nachhaltigkeitsberichterstattung richtet sich nach den GRI-Standards und erfüllt die vom Schweizerischen Obligationenrecht (OR) vorgegebenen Anforderungen zur nichtfinanziellen Berichterstattung. Der Bericht über die nichtfinanziellen Belange nach Art. 964b OR wird der Generalversammlung am 2. April 2025 im Rahmen einer Konsultativabstimmung vorgelegt.

Ausblick 2025

Wir sind überzeugt, dank starken Marktpositionen und einer fokussierten Strategie aufs Kerngeschäft gut für die Zukunft aufgestellt zu sein. Für das Geschäftsjahr 2025 erwarten wir ein EBIT-Ergebnis von CHF 53 bis 60 Mio. Auf Segmentstufe erwarten wir eine EBIT-Marge von 11,0 bis 12,0 Prozent für die Schweiz und 3,0 bis 3,5 Prozent für Deutschland. Die Kommunikation der separaten EBIT-Margenziele für die beiden Länder erfolgt erstmals.

Die Investitionen ohne Kundenakquisitionskosten im Jahr 2025 werden im Bereich von CHF 10 Mio. (Berichtsjahr: CHF 7.6 Mio.) erwartet. Wie in den vergangenen Jahren erwarten wir eine solide Cash Generierung und folglich einen stabilen Nettoverschuldungsgrad (Nettoverschuldung/EBITDA) von <2. Die attraktive Dividendenpolitik wird fortgeführt.

Für den Geschäftsbereich MVNO, welcher unsere Marken TalkTalk, Digital Republic, HIGH und simyo umfasst, erwarten wir ein weiterhin starkes Wachstum unserer Kundenbasis im Bereich von knapp 20 Prozent auf über 440'000 Kunden.

Basierend auf der reduzierten Kostenbasis, weiterhin straffem Kostenmanagement sowie den anhaltend guten Marktpositionen in unseren Kernmärkten, sehen wir einer positiven Entwicklung im Geschäftsjahr 2025 und darüber hinaus zuversichtlich entgegen.

Der Jahresbericht 2024 mit der detaillierten Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER ist ab sofort auf www.mobilezoneholding.ch/de/investoren/berichte.html erhältlich.

Am heutigen 7. März 2025 findet um 9.15 Uhr eine Video-Konferenz für Investoren, Analysten und Medienschaffende statt. Die Online-Konferenz findet in deutscher Sprache statt und die Teilnahme ist über den folgenden Link möglich: <https://www.mobilezoneholding.ch/de/investoren/videokonferenz.html>

Kontakt für Analysten, Investoren und Medienschaffende

Pascal Boll
Director Group MVNO & Investor Relations
mobilezone holding ag
mobilezoneholding@mobilezone.ch

Über mobilezone

Die 1999 gegründete mobilezone holding ag ist mit einem Umsatz von CHF 1.0 Mia. und einem Betriebsgewinn von CHF 52.7 Mio. im Berichtsjahr 2024 der führende unabhängige Schweizer und deutsche Telekommunikationspezialist. Die Namenaktien der mobilezone holding ag (MOZN) werden an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG gehandelt.

Die mobilezone Gruppe beschäftigt knapp 1'000 Mitarbeitende an den Standorten Rotkreuz, Urnäsch, Köln, Bochum und Münster. Das Angebot umfasst ein vollständiges Handy-Sortiment und Tarifpläne für Mobil- und Festnetztelefonie, Digital TV und Internet sämtlicher Anbieter. Eine unabhängige Beratung und Services für Privat- und Geschäftskunden, Reparaturdienstleistungen sowie die Belieferung des Fachhandels runden das Angebot ab. Die Dienstleistungen und Produkte werden online über diverse Webportale sowie in über 125 eigenen Shops in der Schweiz angeboten.

www.mobilezoneholding.ch

Agenda

02. April 2025	Generalversammlung 2025
09. April 2025	Erster Handelstag ohne Dividendenberechtigung (ex-Datum)
11. April 2025	Dividendenauszahlung
11. Juni 2025	Oddo Swiss Equities Conference, Interlaken
15. August 2025	Publikation Halbjahresbericht 2025
15. August 2025	Videokonferenz für Investoren, Medien und Analysten
17. September 2025	Kapitalmarktkonferenz Investora, Zürich